

Freundlicher und
 herzlichster Gruß Professore!

So wird Sie gewiß sehr freuen
 von Überbringung dieser Zeilen
 kommen zu können, denn es ist der der
 ehrentwürdigste Mann in einer der besten
 Städte Deutschlands, nämlich der unbegreifliche
 Mister Douglas von dem Herrn von Pro.
 fessor nun wieder ein lautes Brief so viel
 Freund wünscht. Herr Douglas freut sich
 ebenfalls sehr Sie zu sehen. Herr Professor
 kommt zu können, denn Josef wünscht
 mich sehr viel Freund von seinem halben
 lieben Meister.

Ich alle Guten mit unbedeutlichen
 Grüße über Herrn halben Brief, Josef

erwartet schon mit großer Sehnsucht
und Verlangen in unserm Kreis,
als über sein Vergnügen, so wie er sich
mit sehr fruchtbar über Ihre Professor
in für 2 Stunden, vorzunehmen werden
und sehr dankbar, dass sein lieber
Mutter ihm ein Cadenz zeigen
sollte.



Herrn hat wieder einige reizende Sachen
in der Kritik, nämlich ein Sonate für
Violon allein u. ein Phantasie op 4
fürden und ein Klavier, Violen und
Quartett Concertos u. s. w. können ich auch
in Brief bringen.

H. Professor Lindhult ist wieder in Jänner
von Grazen sehr viel der Frau u.
er war sehr zufrieden über die
von Herr Professor. Haben Sie schon

Ihre Königl. Hoheit Prinzess Friederike
kommen gelandet? Man hört allgemain
dass diese Engländerin Prinzess in Wien
sehr beliebt ist so wie überfangt L. M.
der König u. der Kronprinz werden sich
Vergnügen bei der Österreicherin
erwerben haben müssen, denn man wird
nicht bald eine Edelknecht finden der so
viel u. wie er will u. so gut ist wie aber
dieser König ist. Gott möge ihn mir
wohl beschützen u. ihn für alles was,
gehörigen noch so unerschütterlich gehalten
hat!!

Man sagt das Herr Professor wird
ich besuchen, ich würde natürlich für
den besten Brief den Sie mir schreiben
Sie bitten mich der gehörigen Lohn.

mit dem besten Wunsche zu empfangen und
Ihre hohen Familien sehr sehr herzlich
aufmerksam sein und mit aufrichtigem

Freundschaft
Ihre
hochachtungsvoll
Josephine Labors

Marienburg den 29. November 66